

Übungen zur Vorlesung „Logik“ 5. Übungsblatt

H 5-1. Termination (2 Pkt.)

Gegeben eine Struktur \mathfrak{A} und zwei Belegungen β und γ . Zeigen Sie per Termination, daß für alle Terme $t \in \mathcal{T}$: Falls $\beta|_{\text{var}(t)} = \gamma|_{\text{var}(t)}$, dann $\beta(t) = \gamma(t)$.

H 5-2. Erfüllbarkeit und Co. (3 Pkt.)

Kreuzen Sie in der Tabelle an, ob die betreffende Formel erfüllbar, falsifizierbar, unerfüllbar oder tautologisch ist.

Formel	Erfüllbar	Falsifizierbar	Unerfüllbar	Tautologisch
$\forall x P(x) \rightarrow \exists y P(y)$				
$\forall x Q(x, x) \rightarrow \exists y \forall z Q(z, y)$				
$\forall x \neg P(x) \wedge \exists y P(f(y, y))$				

H 5-3. Modell und Widerlegung (5 Pkt.)

Kreuzen Sie in der Tabelle an, ob die betreffende Struktur \mathfrak{A} ein Modell der Formel φ ist. Geben Sie im Falle einer Widerlegung eine falsifizierende Instanz an. Es gilt:

- $U^{\mathfrak{A}_1} = U^{\mathfrak{A}_2} = U^{\mathfrak{A}_3} = \mathbb{N}$, $c^{\mathfrak{A}_1} = c^{\mathfrak{A}_2} = c^{\mathfrak{A}_3} = 0$, $d^{\mathfrak{A}_1} = d^{\mathfrak{A}_2} = d^{\mathfrak{A}_3} = 1$
- $f^{\mathfrak{A}_1}(n, m) = \max(m, n)$, $f^{\mathfrak{A}_2}(n, m) = n \cdot m$, $f^{\mathfrak{A}_3}(n, m) = n + 1$

Formel	\mathfrak{A}_1	\mathfrak{A}_2	\mathfrak{A}_3
$\forall x (f(x, x) = x \rightarrow (x = c \vee x = d))$			
$\forall x \exists y \exists z f(y, z) = x$			

H 5-4. 3-elementige Universen (5 Pkt.)

a) Gegeben nachfolgende Folgerungsaussagen:

$$\forall x \exists y R(x, y) \models \exists y \forall x R(x, y) \quad \text{und} \quad \exists y \forall x R(x, y) \models \forall x \exists y R(x, y)$$

Geben Sie jeweils an, ob die Aussage wahr oder falsch ist. Begründen Sie im Falschheitsfalle Ihre Antwort mit einer Struktur \mathfrak{A} wobei $|U^{\mathfrak{A}}| = 3$ gilt.

b) Gegeben die folgenden beiden Formeln

$$\varphi := \forall x (f(x) \neq x \wedge f(f(f(x))) = x) \quad \text{und} \quad \psi := \forall x (f(x) \neq x \wedge f(f(x)) = x)$$

Welche der Formeln ist durch eine Struktur \mathfrak{A} mit $|U^{\mathfrak{A}}| = 3$ erfüllbar? Geben Sie im Erfüllbarkeitsfalle eine bezeugende Interpretation $f^{\mathfrak{A}}$ an bzw. begründen Sie kurz, warum eine solche Interpretation nicht existiert.

- c) Geben Sie eine erfüllbare Formel ξ mit $s(\xi) = \{P^1, Q^1\}$ (ohne Verwendung des Gleichheitssymbols) an, sodaß für jedes Modell (\mathfrak{A}, β) von ξ gilt: $|U^{\mathfrak{A}}| \geq 3$. Ohne Begründung!

H 5-5. Semantische Äquivalenz (5 Pkt.)

Gegeben seien die folgenden drei Äquivalenzaussagen:

1. $\forall x (P(x) \vee Q(x)) \equiv \forall x P(x) \vee \forall x Q(x)$
2. $\exists x \varphi \rightarrow \psi \equiv \forall x (\varphi \rightarrow \psi)$ mit $\varphi, \psi \in \mathcal{F}_{PL}$ und $x \notin \text{frei}(\psi)$
3. $\forall x \exists x \varphi \equiv \exists x \varphi$ mit $\varphi \in \mathcal{F}_{PL}$

Geben Sie im Äquivalenzfalle einen Beweis unter Verwendung der in VL7 angegebenen semantischen Äquivalenzen an. Falls die Äquivalenzaussage nicht gilt, geben Sie eine bezeugende Interpretation (\mathfrak{A}, β) an.

Termine:

- Abgabe der Aufgaben bis spätestens 15.06.2025 via moodle.
- Besprechung der Aufgaben ab Montag, dem 16.06.2025 (A-Woche).